

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport
Herrn Ministerialdirektor Michael Föll
Postfach 10 34 42
70029 Stuttgart

Ludwigsburg, 07.05.2021

Einsatz von Luftfiltergeräten in Kindertageseinrichtungen und Schulen

Sehr geehrter Herr Ministerialdirektor Föll,

die Stadt Ludwigsburg prüft derzeit, ob der Einsatz von mobilen Luftfilteranlagen in Kindertageseinrichtungen und in Schulen ein sinnvolles und wirksames Mittel im Kampf gegen das Corona-Virus ist.

Neben der drängenden Frage, wie wirksam diese Geräte im Hinblick auf das Infektionsgeschehen sind, würde ich mir von Ihnen eine Einschätzung erhoffen, ob der Einsatz entsprechender Technik auch Lockerungen bei den geltenden Hygienekonzepten in Kindertageseinrichtungen und in Schulen zur Folge haben kann.

Die Investition in rund 750 Klassenzimmer unserer Schulen und rund 500 Räume in unseren Kindertageseinrichtungen wäre auch bei eventuellen staatlichen Zuschüssen noch eine enorme Anstrengung des städtischen Haushalts. Deshalb müssten bei der Ausstattung mit Luftfiltern auch Lockerungen bei der Maskenpflicht, den Abstandsregeln und bei den Anwesenheitsvorgaben einhergehen. Zudem würden wir gerne wissen, ob dadurch Kinder mit negativem Test-Ergebnis wieder in den Unterricht kommen dürften, statt ihre Quarantäne einhalten zu müssen. Und zu guter Letzt bleibt die Frage, ob Sie bereit wären, ein entsprechendes Modellvorhaben mit einem flächendeckenden Einsatz mobiler Luftfiltergeräte mit den angesprochenen Lockerungen in Ludwigsburg zu unterstützen?

Ihre Rückmeldung zu den aufgeworfenen Fragen ist für die Meinungsbildung in unseren kommunalen Gremien sehr wichtig. Gleichlautendes Schreiben geht parallel auch an Herrn Ministerialdirektor Prof. Dr. Lahl. Über eine zeitnahe Antwort würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichem Gruß



Dr. Matthias Knecht

07. Mai 2021

Gesehen

Dezernat II:

